

Stück in Esther 1. 9/15.17.

HERR GOTT / du bist der allmächtige König / es stehet alles in deiner Macht / und deinen Willen kan niemand widerstehen / wenn du Israel helfen wilt. Du hast Himmel und Erden gemacht / und alles was drinnen ist / du bist aller **HERR** / und niemand kan dir widerstehen. Du weisst alle Dinge und hast gesehen / daß ich aus Keinen Trotz noch Hoffahrt den stolzen Menschen nicht habe anbeten wollen. Denn ich ware bereit Israel zu gut / auch seine Füße willig zu küssen. Sondern habts gethan aus Furcht daß ich nicht die Ehre / so meinen **GOTT** gebühret / einem Menschen gebe / und niemand anders anbete / denn meinen **GOTT**. Und nun **HERR** / du König und **GOTT** Abraham / erbarme dich über dein Volck / denn unsere Feinde wollen uns vertilgen / und dein Erbe das du von Anfang gehabt hast / ausrotten. **Erhöre** mein Gebet / und sey gnädig deinem Volck / und wende unser Trauren in Freude /
auf